NAF Off Citronella Spray

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878
Ausgabedatum: 28.02.2022 Überarbeitungsdatum: 22.02.2024 Ersetzt Version vom: 07.08.2023 Version: 7.6

ABSCHNITT 1 : Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform	:	Gemisch
Handelsname	:	NAF Off Citronella Spray
Produktcode	:	NAF C184.SINGLE, C184.2500, NAF C184.SINGLE.01, C184.250.01
Produktgruppe	:	Handelsprodukt

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie	:	Gewerbliche Nutzung,Verwendung durch Verbraucher
Verwendung des Stoffs/des Gemischs	:	Shampoos und Conditioner für Tiere
Funktions- oder Verwendungskategorie	:	Produkte für Tiere

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nein weitere Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant
Nutritional Advanced Formulas (Ireland) Ltd.
13 Classon House, Dundrum Business Park
Dublin D14X9F9
Republic of Ireland
T +353 1 2248758
regulatory@nutritionaladvancedformulas.eu

Hersteller
Greencoat Ltd.
Wonastow Road Industrial Estate West
NP25 5JA Monmouth, Monmouthshire NP25 5JA
United Kingdom
T (+44) (0) 1600 710700
info@naf-uk.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : Geschäftszeiten 8:30-1700 GMT: (+44) (0) 1600 710700 Außerhalb der Öffnungszeiten: (+44) (0) 7833 432259

ABSCHNITT 2 : Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Nicht klassifiziert

Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen

Nach unserem Kenntnisstand birgt dieses Produkt bei Einhaltung guter Arbeitshygiene keine besonderen Risiken.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

EUH-Sätze : EUH208 – Enthält Citronellal, Citronellol, Geraniol, Geranial, Limonene, Eugenol, Linalool, Farnesol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Enthält keine PBT- und/oder vPvB-Stoffe ≥ 0,1 %, bewertet gemäß REACH Anhang XIII

ABSCHNITT 3 : Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Citronellal; (R)-3,7-Dimethyloct-6-enal	CAS-Nr. : 2385-77-5 EG-Nr. : 219-194-5	0.09 – 0.7	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1B, H317
Geraniol; (2E)-3,7-Dimethylocta-2,6-dien-1-ol	CAS-Nr. : 106-24-1 EG-Nr. : 203-377-1 EG Index-Nr. : 603-241-00-5 REACH-Nr. : 01-2119552430-49	0.2 – 0.7	Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 3, H412
Citronellol	CAS-Nr. : 106-22-9 EG-Nr. : 203-375-0 REACH-Nr. : 01-2119453995-23	0.1 – 0.27	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1B, H317 Aquatic Chronic 2, H411
Geranial; (E)-3,7-Dimethylocta-2,6-dienal	CAS-Nr. : 141-27-5 EG-Nr. : 205-476-5	0.1 – 0.15	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1B, H317
Geranylacetat	CAS-Nr. : 105-87-3 EG-Nr. : 203-341-5	0.02 – 0.135	Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Acute 1, H400 (M=1) Aquatic Chronic 3, H412 (M=1)
(R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen	CAS-Nr. : 5989-27-5 EG-Nr. : 227-813-5 EG Index-Nr. : 601-096-00-2	0.02 – 0.05	Flam. Liq. 3, H226 Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1B, H317 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Acute 1, H400 (M=1) Aquatic Chronic 3, H412
Eugenol	CAS-Nr. : 97-53-0 EG-Nr. : 202-589-1	< 0.04	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1B, H317 Aquatic Chronic 2, H411
Linalool: 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool	CAS-Nr. : 78-70-6 EG-Nr. : 201-134-4 EG Index-Nr. : 603-235-00-2	< 0.03	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1B, H317
Farnesol	CAS-Nr. : 4602-84-0 EG-Nr. : 225-004-1	< 0.014	Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1B, H317 Aquatic Acute 1, H400 (M=1) Aquatic Chronic 1, H410 (M=1)

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4 : Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Symptomen der Atemwege: Ärztlicher Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Haut mit viel Wasser abwaschen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Augen unbedingt mit Wasser ausspülen. Eventuell sind Kontaktlinsen nach Möglichkeit zu entfernen. Weiter ausspülen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nein weitere Informationen verfügbar

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5 : Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignetes Löschmittel : Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Schaum. Kohlendioxid.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch verursachte Gefahren

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutz bei der Brandbekämpfung : Versuchen Sie nicht, ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.

ABSCHNITT 6 : Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallmaßnahmen : Verunreinigten Bereich lüften.

6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Versuchen Sie nicht, ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 „Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung“.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Verschüttete Flüssigkeit mit Absorptionsmittel aufnehmen.

Sonstige Angaben : Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage einführen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Angaben siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7 : Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Hygienemaßnahmen : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen : An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Nein weitere Informationen verfügbar

ABSCHNITT 8 : Begrenzung und Überwachung der Ausstellung/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachender Parameter

8.1.1 Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

Nein weitere Informationen verfügbar

8.1.2. Empfohlenes Überwachungsverfahren

Nein weitere Informationen verfügbar

8.1.3. Freigesetzte Luftreinigungen

Nein weitere Informationen verfügbar

8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte

Nein weitere Informationen verfügbar

8.1.5. Kontrollieren Sie die Streifenbildung

Nein weitere Informationen verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Ausstellung

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen :
Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e) :

8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

Augenschutz :
Sicherheitsbrille

8.2.2.2. Hautschutz

Haut- und Körperschutz :
Tragen Sie bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung

Handschutz :
Schutzhandschuhe

8.2.2.3. Atemschutz

Atemschutz :
Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen

8.2.2.4. Thermische Gefahren

Nein weitere Informationen verfügbar

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition :
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 9 : Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	:	Flüssig
Farbe	:	Weiß.
Geruch	:	Fruchtig. Blumig.
Geruchsschwelle	:	Nicht verfügbar

Schmelzpunkt	:	0 °C Nicht anwendbar
Gefrierpunkt	:	0 °C
Siedepunkt	:	100 °C
Entzündbarkeit	:	Nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze	:	Nicht verfügbar
Obere Explosionsgrenze	:	Nicht verfügbar
Flammpunkt	:	Nicht verfügbar
Zündtemperatur	:	Nicht verfügbar
Zersetzungstemperatur	:	Nicht verfügbar
pH-Wert	:	6,9 – 7,1
Viskosität, kinematisch	:	Nicht verfügbar
Löslichkeit	:	Material ist sehr gut wasserlöslich.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)	:	Nicht verfügbar
Dampfdruck	:	Nicht verfügbar
Dampfdruck bei 50°C	:	Nicht verfügbar
Dichte	:	0,995 g/ml
Relative Dichte	:	Nicht verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20°C	:	Nicht verfügbar
Partikeleigenschaften	:	Nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Nein weitere Informationen verfügbar

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Nein weitere Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10 : Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt ist unter normalen Gebrauchs-, Lagerungs- und Transportbedingungen nicht reaktiv.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine unter den empfohlenen Lagerungs- und Handhabungsbedingungen (siehe Abschnitt 7).

10.5. Unverträgliche Materialien

Nein weitere Informationen verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

ABSCHNITT 11 : Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (oral)	:	Nicht klassifiziert
Akute Toxizität (Dermal)	:	Nicht klassifiziert
Akute Toxizität (inhalativ)	:	Nicht klassifiziert

Geranylacetat (105-87-3)	
LD50 oral Ratte	6330 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte

Citronellol (106-22-9)	
LD50 oral Ratte	3450 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	2650 mg/kg

Geraniol; (2E)-3,7-Dimethylocta-2,6-dien-1-ol (106-24-1)	
LD50 oral Ratte	3600 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte
LD50 Dermal Kaninchen	> 5000 mg/kg Körpergewicht Tier: Kaninchen

Citronellal; (R)-3,7-Dimethyloct-6-enal (2385-77-5)	
LD50 Hautratte	> 2000 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte
LD50 Dermal Kaninchen	2500 – 5000 mg/kg Körpergewicht Tier: Kaninchen

(R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen (5989-27-5)	
LD50 oral Ratte	> 2000 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte Tiersex: weiblich, Richtlinie: OECD Richtlinie 423
LD50 Dermal Kaninchen	> 5000 mg/kg

Linalool: 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool (78-70-6)	
LD50 oral Ratte	2790 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte, Richtlinie: OECD Richtlinie 401
LD50 oral	3120 mg/kg Körpergewicht Tier: Maus, Richtlinie: OECD Richtlinie 401
LD50 Dermal Kaninchen	5610 mg/kg Körpergewicht Tier: Kaninchen, Richtlinie: OECD Richtlinie 402

Eugenol (97-53-0)	
LD50 oral Ratte	> 2000 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte, Tiergeschlecht: männlich, Richtlinie: OECD Richtlinie 423
LD50 oral	1500 – 1500 mg/kg Körpergewicht Tier: Maus, Tiergeschlecht: männlich, Richtlinie: OECD Richtlinie 423
LC50 Inhalation - Ratte (Dämpfe)	> 2580 mg/l

Geranial; (E)-3,7-Dimethylocta-2,6-dienal (141-27-5)	
LD50 oral Ratte	≈ 6800 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte
LD50 Hautratte	> 2000 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte

Farnesol (4602-84-0)	
LD50 oral Ratte	> 5000 mg/kg
LD50 Hautratte	> 15000 mg/kg Körpergewicht Tier: ratte, Anmerkungen zu den Ergebnissen: Keine Hinweise auf Hautreizungen bis zur jeweiligen Grenzdosis

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Nicht klassifiziert
pH-Wert : 6,9 – 7,1

Schwere Augenschädigung/-reizung : Nicht klassifiziert
pH-Wert : 6,9 – 7,1

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Nicht klassifiziert

Keimzellmutagenität : Nicht klassifiziert

Karzinogenität : Nicht klassifiziert

(R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen (5989-27-5)	
IARC-Gruppe	3 - Nicht einstufbar

Eugenol (97-53-0)	
IARC-Gruppe	3 - Nicht einstufbar

Geraniol; (2E)-3,7-Dimethylocta-2,6-dien-1-ol (106-24-1)	
NOAEL (chronisch, oral, Tier/männlich, 2 Jahre)	60 mg/kg Körpergewicht Tier: Maus, Tiergeschlecht: männlich, Richtlinie: OECD Richtlinie 453

Citronellal; (R)-3,7-Dimethyloct-6-enal (2385-77-5)	
NOAEL (chronisch, oral, Tier/männlich, 2 Jahre)	60 mg/kg Körpergewicht Tier: Maus, Tiersex: männlich, Richtlinie: OECD Richtlinie 453

Reproduktionstoxizität : Nicht klassifiziert

(R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen (5989-27-5)	
NOAEL (Tier/männlich, F0/P)	600 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte, Tiergeschlecht: weiblich, Richtlinie: andere:

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Nicht klassifiziert

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Nicht klassifiziert

Geranylacetat (105-87-3)	
NOAEL (mündlich, Ratte, 90 Tage)	2000 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte, Richtlinie: andere:Spezifikationen für die Durchführung von Studien zur Bewertung des toxischen und karzinogenen Potenzials chemischer, biologischer und physikalischer Stoffe in Laborstufen für das National Toxicology Program (NTP)

Citronellol (106-22-9)	
NOAEL (mündlich, Ratte, 90 Tage)	2000 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte, Richtlinie: andere:
NOAEC (inhalativ, Ratte, Staub/Nebel/Rauch, 90 Tage)	0,063 mg/l Luft Tier: Ratte, Richtlinie: OECD Richtlinie 412

Geraniol; (2E)-3,7-Dimethylocta-2,6-dien-1-ol (106-24-1)	
NOAEL (dermal, Ratte/Kaninchen, 90 Tage)	300 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte, Richtlinie: andere:, Richtlinie: andere:

Citronellal; (R)-3,7-Dimethyloct-6-enal (2385-77-5)	
LOAEC (inhalativ, Ratte, Gas, 90 Tage)	68 ppm Tier: Ratte, Tiergeschlecht: weiblich
NOAEL (mündlich, Ratte, 90 Tage)	100 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte, Richtlinie: OECD Richtlinie 453
NOAEC (inhalativ, Ratte, Gas, 90 Tage)	34 ppm Tier: Ratte, Tiergeschlecht: weiblich
NOAEL (subchronisch, oral, Tier/männlich, 90 Tage)	60 mg/kg Körpergewicht Tier: Maus, Tiergeschlecht: männlich, Richtlinie: OECD Richtlinie 453

Linalool: 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool (78-70-6)	
NOAEL (dermal, Ratte/Kaninchen, 90 Tage)	250 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte, Richtlinie: OECD Richtlinie 411

Eugenol (97-53-0)	
NOAEL (subchronisch, oral, Tier/männlich, 90 Tage)	≥ 900 mg/kg Körpergewicht Tier: Maus, Tiergeschlecht: männlich
NOAEL (subchronisch, oral, Tier/weiblich, 90 Tage)	450 mg/kg Körpergewicht Tier: Maus, Tiergeschlecht: weiblich

Aspirationsgefahr : Nicht klassifiziert

Citronellol (106-22-9)	
Viskosität, kinematisch	12.984 mm²/s

Linalool: 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool (78-70-6)	
Viskosität, kinematisch	5.192 mm²/s

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Nein weitere Informationen verfügbar

ABSCHNITT 12 : Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein : Das Produkt gilt weder als schädlich für Wasserorganismen noch verursacht es dauerhafte Schäden in der Umwelt.

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) : Nicht klassifiziert

Gewässergefährdend, langfristig (chronisch) : Nicht klassifiziert

Nicht schnell abbaubar

Geranylacetat (105-87-3)	
LC50 - Fisch [1]	68,12 mg/l Prüforganismen (Spezies): Leuciscus idus
EC50 - Krebstiere [1]	14,1 mg/l Prüforganismen (Spezies): Daphnia magna
EC50 72h - Alge [1]	3,72 mg/l Prüforganismen (Spezies): Desmodesmus subspicatus
EC50 96h - Alge [1]	0,122 mg/l

Citronellol (106-22-9)	
LC50 - Fisch [1]	14,66 mg/l Prüforganismen (Spezies): Leuciscus idus
EC50 - Krebstiere [1]	17,48 mg/l Prüforganismen (Spezies): Daphnia magna
EC50 72h - Alge [1]	2,4 mg/l
EC50 96h - Alge [1]	3.231 mg/l

Geraniol; (2E)-3,7-Dimethylocta-2,6-dien-1-ol (106-24-1)	
LC50 - Fisch [1]	≈ 22 mg/l Prüforganismen (Spezies): Danio rerio
EC50 - Krebstiere [1]	10,8 mg/l Prüforganismen (Spezies): Daphnia magna
EC50 72h - Alge [1]	13,1 mg/l Prüforganismen (Spezies): Desmodesmus subspicatus

Citronellal; (R)-3,7-Dimethyloct-6-enal (2385-77-5)	
LC50 - Fisch [1]	≈ 22 mg/l Prüforganismen (Spezies): Leuciscus idus
EC50 - Krebstiere [1]	8,7 mg/l Prüforganismen (Spezies): Daphnia magna
EC50 72h - Alge [1]	13,33 mg/l Prüforganismen (Spezies): Desmodesmus subspicatus
EC50 72h - Alge [2]	6,74 mg/l Prüforganismen (Spezies): Desmodesmus subspicatus

(R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen (5989-27-5)	
LC50 - Fisch [1]	720 µg/l Prüforganismen (Spezies): Pimephales promelas
LC50 - Fisch [2]	702 µg/l Prüforganismen (Spezies): Pimephales promelas
EC50 - Krebstiere [1]	0,307 mg/l Prüforganismen (Spezies): Daphnia magna
EC50 - Krebstiere [2]	0,51 mg/l Prüforganismen (Spezies): Daphnia magna
EC50 72h - Alge [1]	0,32 mg/l Prüforganismen (Spezies): Raphidocelis subcapitata
EC50 72h - Alge [2]	0,214 mg/l Prüforganismen (Spezies): Raphidocelis subcapitata
NOEC (chronisch)	0,115 mg/l Prüforganismen (Spezies): andere: Zu den wirbellosen Süßwassertieren zählen häufig Daphnia magna oder Daphnia pulex. Dauer: '16 Tage'

Linalool: 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool (78-70-6)	
LC50 - Fisch [1]	27,8 mg/l Prüforganismen (Spezies): Oncorhynchus mykiss
EC50 - Krebstiere [1]	59 mg/l Prüforganismen (Spezies): Daphnia magna
EC50 96h - Alge [1]	88,3 mg/l Prüforganismen (Spezies): Desmodesmus subspicatus
EC50 96h - Alge [2]	156,7 mg/l Prüforganismen (Spezies): Desmodesmus subspicatus

Eugenol (97-53-0)	
LC50 - Fisch [1]	13 mg/l Prüforganismen (Spezies): Danio rerio
EC50 - Krebstiere [1]	1,05 mg/l Prüforganismen (Spezies): Daphnia magna

Geranial; (E)-3,7-Dimethylocta-2,6-dienal (141-27-5)	
LC50 - Fisch [1]	6,78 mg/l Testorganismen (Spezies): Leuciscus idus
EC50 - Krebstiere [1]	6,8 mg/l Testorganismen (Spezies): Daphnia magna
EC50 72h - Alge [1]	103,8 mg/l Testorganismen (Spezies): Desmodesmus subspicatus

Farnesol (4602-84-0)	
LC50 - Fisch [1]	1,8 mg/l
EC50 - Krebstiere [1]	2,2 mg/l
EC50 72h - Alge [1]	1,49 mg/l Prüforganismen (Spezies): Pseudokirchneriella subcapitata
EC50 72h - Alge [2]	0,334 mg/l Prüforganismen (Spezies): Pseudokirchneriella subcapitata

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nein weitere Informationen verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Citronellol (106-22-9)	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	3,91

Geraniol; (2E)-3,7-Dimethylocta-2,6-dien-1-ol (106-24-1)	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	3,56

(R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen (5989-27-5)	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	4,38

Linalool: 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool (78-70-6)	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	2,97

Eugenol (97-53-0)	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	2,27

Geranial; (E)-3,7-Dimethylocta-2,6-dienal (141-27-5)	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	3,4453

Farnesol (4602-84-0)	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	5,77

12.4. Mobilität im Boden

Citronellol (106-22-9)	
Mobilität im Boden	70,79

Linalool: 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool (78-70-6)	
Mobilität im Boden	76

Eugenol (97-53-0)	
Mobilität im Boden	409

Farnesol (4602-84-0)	
Mobilität im Boden	5072

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nein weitere Informationen verfügbar

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Nein weitere Informationen verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Nein weitere Informationen verfügbar

ABSCHNITT 13 : Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Verfahren der Abfallbehandlung : Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen.

ABSCHNITT 14 : Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA / ADN / RID

ADR	IMDG	IATA	ADN	LOSWERDEN
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer				
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften				
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung				
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
14.3. Transportgefahrenklassen				
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
14.4. Verpackungsgruppe				
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
14.5. Umweltgefahren				
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
Keine zusätzlichen Informationen verfügbar				

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landverkehr

Nicht geregelt

Seeschiffstransport

Nicht geregelt

Lufttransport

Nicht geregelt

Binnenschiffstransport

Nicht geregelt

Bahntransport

Nicht geregelt

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15 : Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

REACH Anhang XVII (Beschränkungsliste)

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XVII (Beschränkungsbedingungen) gelistet sind

REACH Anhang XIV (Zulassungsliste)

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XIV (Zulassungsliste) gelistet sind

REACH-Kandidatenliste (SVHC)

Enthält keine Stoffe, die auf der REACH-Kandidatenliste gelistet sind

PIC-Verordnung (Vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung)

Enthält keine Stoffe, die auf der PIC-Liste (Verordnung EU 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien) gelistet sind

POP-Verordnung (Persistente Organische Schadstoffe)

Enthält keine Stoffe, die auf der POP-Liste (Verordnung EU 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe) gelistet sind

Ozon-Verordnung (1005/2009)

Enthält keine Stoffe, die auf der Ozon-Abbau-Liste (Verordnung EU 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen) gelistet sind

Verordnung zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (EU 2019/1148)

Enthält keine Stoffe, die auf der Liste zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (Verordnung EU 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe) gelistet sind

Drogenausgangsstoff-Verordnung (EG 273/2004)

Enthält keine Stoffe, die auf der Drogenausgangsstoff-Liste (Verordnung EG 273/2004 über die Herstellung und das Inverkehrbringen bestimmter Substanzen, die bei der unerlaubten Herstellung von Suchtstoffen und psychotropen Substanzen verwendet werden) gelistet sind

15.1.2. Nationale Vorschriften

Nein weitere Informationen verfügbar

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16 : Sonstige Angaben

Änderungshinweise :
Hinzugefügt. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen.

Änderungshinweise			
Abschnitt	**Geändertes Element**	**Modifikation**	**Anmerkungen**
	Überarbeitungsdatum	Geändert	
	Ersetzt Version vom	Geändert	
2.2	EUH-Sätze	Geändert	
3	Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen	Geändert	

Abkürzungen und Akronyme :	
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen

Abkürzungen und Akronyme :	
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ASS	Schätzwert der akuten Toxizität
BKF	Biokonzentrationsfaktor
BLV	Biologischer Grenzwert
BSB	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)
KABELJAU	Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)
DMEL	Abgeleitete Ausstellungshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
DNEL	Abgeleitete Ausstellungshöhe ohne Beeinträchtigung
EG-Nr.	Europäische Gemeinschaft Nummer
EC50	Mittlere effektive Konzentration
DE	Europäische Norm
IARC	Internationale Agentur für Krebsforschung
IATA	Verband für den internationalen Lufttransport
IMDG	Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport
LC50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration
LD50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)
LOAEL	Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung
NOAEC	Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung
NOAEL	Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
NOEC	Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL	Arbeitsplatzgrenzwert
PBT	Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
LOSWERDEN	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
SDB	Sicherheitsdatenblatt
STP	Kläranlage
ThSB	Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB)
TLM	Mittlere Toleranzgrenze
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
CAS-Nr.	Chemical Abstract Service - Nummer
GAUL	Nicht anders weitig Genannt
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
ED	Endokrinschädliche Eigenschaften

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze :	
Akute Toxizität. 4 (mündlich)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Aquatisch Akut 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze :	
Aquatische Chronik 1	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatische Chronik 2	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2
Aquatische Chronik 3	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
EUH208	Enthält Geranylacetat (105-87-3), Citronellol (106-22-9), Geraniol; (2E)-3,7-Dimethylocta-2,6-dien-1-ol(106-24-1), Citronellal; (R)-3,7-Dimethyloct-6-enal(2385-77-5), (E)-3,7-Dimethylocta-2,6-dienal(141-27-5). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1
Augenreizung. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
H304	Kann beim Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Hautreizung. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
Hautsensibilität 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Hautsensibilität 1B	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B

Sicherheitsdatenblatt (SDB), EU

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen auch nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produkts ausgelegt werden.